

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Ein Vergnügen Gast zu sein

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Fräulein, zale!»

Leseproben aus dem Witzbändchen «Fräulein, zale!» von Fritz Herdi, erschienen im Nebelpalter-Verlag

«Was gits hüt znacht?»  
 «Muesch roote, es fangt mit R' aa!»  
 «Rindsfilet? Roastbeef? Rehrugge?»  
 «Ales chalt! Errr-bsli!»

\*

«Wie händ Sie s Entrecote gfunde?»  
 «Hervorragend, Herr Ober, und ich bi vom Fach.»  
 «Metzger?»  
 «Nei, Schuehmacher.»

\*

Nach feuchten Stunden in der Wirtschaft macht Heiri auf dem Heimweg einen Kopfstand. Und sagt nachher zu Kari: «Komisch, wäni uf em Chopf schtoh, schüssst mer s Bluet drii. Aber wäni uf de Füess schtoh, passierts nid. Werum ächt das?»  
 «Wil d Füess nid hohl sind.»

\*

Dialog zwischen zwei Gästen an der Bar.

Der eine: «Min Name isch Fredi.»

«So? Komisch, ich heissen au Fredi.»

«Ich wone a de Rütlischtrooss 46.»

«Lueg dohäre, ich au.»

«Vierte Schtock linggs.»

«Genau wien ich.»

Ein dritter Gast hört verwundert zu, bis der Barman ihn aufklärt: «So goots jede Samschtig-oobig. Wüssed Sie, es sind Vatter und Sohn.»

\*

Zwei Motten im Schlafzimmer am Werk. Sagt die Mottenmama zur Mottentochter: «Los, wännt vo däne alte Bettsocke nüüt frisisch, chunnsch au nüüt vom Pelzmantel über zum Dessert.»

\*

«Wie isch de Härdöpfelsalat, Schätzli?» fragt die frisch Verheiratete.

«Uusgezeichnet», lobt der junge Ehemann. «Sälder kauft?»

\*

Spät abends sinniert Erich in der Wirtschaft: «Ich bi doch es Rindvieh! Jetzt han ich en Aff, moorn am Morge en Kater, und de Frau mues ich no en Bääre aufbinde, ich heig hüt znacht no müese chrampe wienes Ross!»

Karl und Röbi übernachten in einem Gasthof. Karl muss nachts hinaus, erwisch im unbelichteten Korridor die falsche Tür und saust durch den Liftschacht talwärts.

Als er endlich zurückkommt, meint Röbi: «So, jetzt mues i au no gschwind ufs WC.»

Sagt Karl: «Füfti Türe rächts, muesch aber aufpassee, es hüt en zimli hööche Tritt!»

\*

Der Tag ist so schrecklich heiss, dass sogar der Dorfpfarrer ins Wirtshaus sticht und etwas zu trinken bestellt. Nach dem ersten grossen Schluck erzählt er einem bulligen Typ am gleichen Tisch, er sei schon seit sechs Uhr früh ununterbrochen auf den Beinen. Und das bei dieser Hitze. Der Bullige so teilnahmsvoll wie rustikal: «Jetzt sind Sie sicher gopfergässe müed wienen arme Siech.» Der Pfarrer wagt sanft anzumerken, dass man sich vielleicht doch nicht so derb ausdrücken sollte. «Es isch nid bös gmeint gsii», sagt der Bulle gemütlich, «ich ha nu tänkt, wil Sie so schwitzet wiene Sau.»

\*

Der Hotelgast registriert des Morgens: Ei steinhart gekocht, Butter beinahe ranzig, Toast angekohlt, Milch lauwarm, Kaffee jämmerlich fad. «Fräulein», sagt er zur Serviettochter, «tüend Sie jetzt no echli a mir umenörgele, und dänn fühl ich mich doo wie diheime!»

\*

Karl erzählt, er habe im Gasthof eine schlechte Nacht verbracht. Er sei auf einer toten Wanze gelegen.

Röbi: «Das goht jo no, wänn sie tood gsii isch.»

Karl: «Häsch du en Ahning, machsch dir kein Begriff, wievill Kondolenzpsüech gmacht woerde sind.»

\*

Heiri und Kari sitzen spät noch an der Bar.

Auf einmal registriert Heiri: «Au, jetzt mues ich brämse, ich gsehne bigoscht alles toppt.»

Darauf zieht Kari eine Zwanzigernote aus der Brieftasche, gibt sie dem Heiri und sagt: «So, doo sind die vierzg Schtel, wo du mir vor drüü Wuche pumpet häsch.»

\*

«Frau Wirtin», klagt der Gast nach der ersten Nacht, «hinder Ihnen Tabeete häts dänn Wanze.»

Da sieht die Wirtin ihn scharf an und fragt: «Was händ dänn Sie eigentlich hinder de Tabeete z sueche?»

## Hotel Schwert Alafels

vis-a-vis Freulerpalast

Das Kleinhotel für hohe Ansprüche.

französische Küche

exquisite Hausspezialitäten

Diner gastronomique für spezielle Anlässe.

Den gehobenen Tafelfreuden zuliebe, lohnt sich der kleine Umweg. (5 Auto-Minuten von der Walenseestrasse.

G. Borer-Schäfer  
 Telefon 058/341722

«Werum schniidsch du däm alte Chlaus immer eso risigi Entrecote?» fragt die Wirtin im «Sternen» ihren Gatten. «A däne Prachtsporzioone verdienet mer jo kein Rappe me.»

Der Gatte: «Muesch wüsse: dä isch siineriit min Klasseler gsii. Und wänn dä nid defür gsoorget hett, das ich zur Kantonsschuel usegfloge bin, wär ich hüt vilicht blos Akademiker.»

## HOTEL MÜURREN

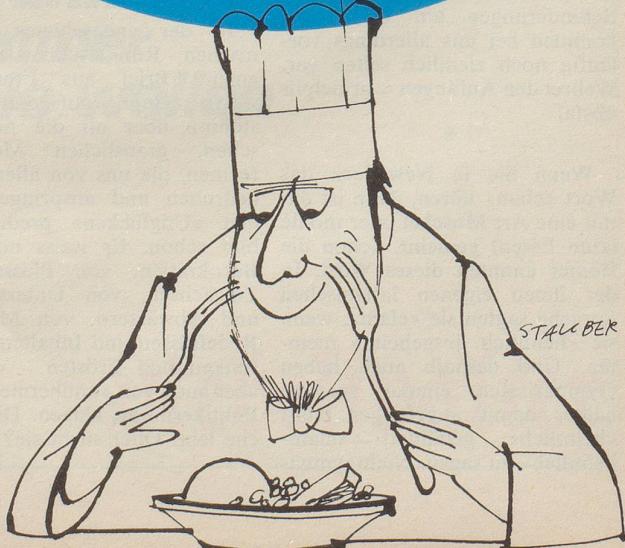
Das ideale Hotel für **Ferien** und **Tagungen** abseits jeder Hektik. **Von Grund auf renoviert im Sommer 1977**

100 Betten — Kandahar Grill-Restaurant — Palace Bar — Dancing Aufenthaltsräume — Kindergarten Coiffeur — Tagungsräume.

**Das Erstklassshotel wo sich aktive Menschen treffen.**

Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte. Fam. H. Imboden Tel. 036/552424, Telex: 32425

# EIN VERGNÜGEN GAST ZU SEIN



Ein Snob ist ein Mensch, der sich den Spinat durch Fleurop zum Mittagessen schicken lässt.

\*

Vor der Haustür begegnen sich des Morgens zeitig zwei volle Milchflaschen, die eine heiter, die andere griesgrämig. Die Heitere: «Was isch los mit dir?» Die Griesgrämige: «Schtürm nid, ich bi suur.»

## Silvaplana CORVATSCH



\*\*\*\*  
NEUES HOTEL  
**ALBANA**  
Rustikale Restaurants-Grill  
CH-082/48181

## Neues Posthotel St. Moritz

Kein Nebel der bedrückt, nur Sonne die beglückt.

Tal und Berge hell freie Sicht vom Posthotel.

Ein Gast, vom Hause aufgenommen wird gerne immer wieder kommen.

PETER GRABER dir.  
Tel. 082/22121 Tx 74430

## Das Kurhotel Valens

\*\*\*  
auf der Sonnenterrasse von  
**Bad Ragaz**

Das ideale Hotel für erholsame Thermalbadeferien oder Badekur unter ärztlicher Anleitung der Bäderklinik Valens bei Rheumaleiden, Lähmungen, Unfallfolgen.

Eigenes Thermal schwimmbad. Alle Zimmer mit Bad/WC, Selbstwahltelefon, Radio, Farb-TV ausgestattet.

**Neu:** Für behinderte Gäste speziell eingerichtete Einzelstudios mit allem Komfort, direkt neben der Klinik gelegen (gleiches Niveau) zu vermieten.

**Ganzjährig geöffnet.**

Auskunft: Frl. Moosberger, Telefon 085/93714

## Chantarella Hotel St. Moritz

### Das Haus an der Sonne

Der ideale Winteraufenthalt für Skifahrer und Nichtskifahrer in einem ruhigen und gepflegten Erstklasshotel

Im Januar und März ermässigte Preise

Offen bis nach Ostern!

Direktion:  
Max Maurer Telefon 082/21185

### Arth am See



## Seehotel Adler

### Panorama-Hallenbad 27°

- Sport- und Vollmassage
- Unterwassermassage u. Sauna
- Kosmetik-Salon

### Adlerhorst-Grillroom

Günstige Wochenendarrangements für das Rigi-Skigebiet.

Ab Fr. 20.— Zimmer mit Frühstück  
Frau H. Kistler Tel. 041/82 1250

«Häts frisches Chalbshirni, aber würrli frisches?»

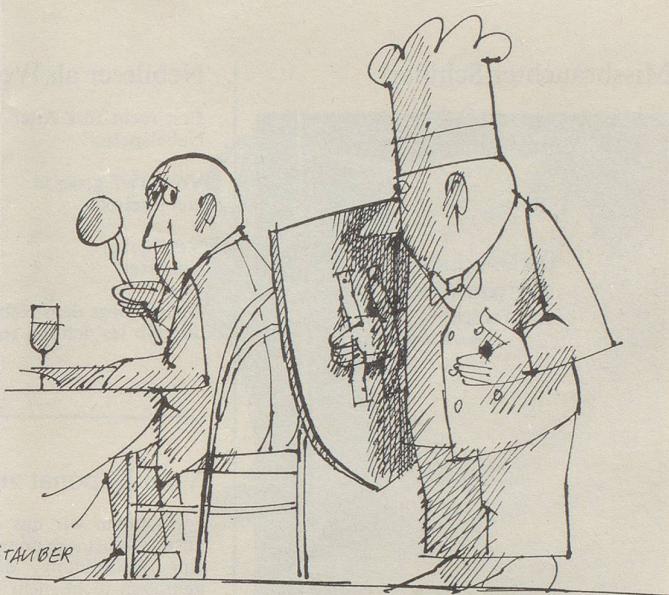
Der Ober: «Superfrisches Hirni, hütte morge häts no noogstudiert.» \*

Als Heiri nach langem Hock in der Gaststube spät heimkommt, schlägt die Kuckucksuhr just vier. Heiri schaltet schnell und macht selber noch siebenmal «Guggu», damit es zusammen elf Guggurufe gibt und seine Frau kein Theater inszeniert. Am Morgen sagt die Holde: «Heiri, mer müend üwers Guggerziitti zum Repariere gää.»

«Werum, schtimmt öppisnid?»

«Jo, geschter znacht häts viermol «Guggu» gmacht, dänn zweimol ggöörpset, eimol «Schtäärnecheib» gsait, und dänn isch no siebemol «Guggu» choo.» \*

Herbert ist ein Mordsschlemmer. Als er eines Tages eine Waage besteigt, schnarrt diese: «Bitte immer nur eine Person auf einmal.»



«Schmeckt's?»

Als der erfolgreiche Fernsehmoderator unterwegs die kleine Dorfbeiz betritt, steht der einzige Gast auf. Leutselig und geschmeichelt sagt der Bildschirm prominente: «Aber bliibed Sie doch sitze!»

Darauf der andere: «Ich cha tänk nid hocke bliibe, wäni de Sämf deet uf em andere Tisch wott go hole.»

## \*\*\*\* hotel schweinfelbad

Das gepflegte Erstklasshotel mit der persönlichen Note bietet Ihnen:

### Kur — Sport — Erholungsferien

in wohltemperter Ruhe, immiten einer unbeführten Bergwelt. 1400 m.ü.M.

- Zelltherapie nach Prof. Niehans
- Akupunktur
- Ozontherapie
- Neuraltherapie
- Badekuren mit eigenem Schwefel-fango gegen Rheuma.

Ideales, schneesicheres Ski- und Tourengebiet. 2 Skilife und Trainerlift direkt beim Hotel. 50 km präparierte Langlaufloipen. Grosse Sonnenterrasse. 2-Saisonbetrieb.

Bes.: Fam. H. Meier-Weiss, 1711 Schweißelbergbad  
Auskunft und Prospekte: Telefon 031/801811

### Leukerbad / Wallis

## HOTEL GRICHTING

Nähe Torrent-Bahn

Massagen — Fango — Vichydusche  
Medizinalbäder im Hause  
Gegenüber von St. Laurent-  
Thermalbad  
Ganzjährig geöffnet.  
Alle Zimmer mit Radio und Telefon  
Rötißerie — Bar

Telefon 027/611227  
Telex 38688

## BREITEN

Wallis 900 m

### Ski- + Badeferien in Breiten —

gesunde und heilende Vergnügen!  
Einziges alpines Sole-Hallenbad 33°C  
offenes geheiztes Schwimmbad Tennis

Die herrlichen Wanderwege des

**Aletschgebietes**

**Badehotel Salina**

Solbad und Therapien im Haus

Telefon 028/271348

**Hotel Garni im Grünen**

Kegelbahnen / Club Telefon 028/272662

**Ferienwohnungen**

inkl. Eintritt in Schwimmbäder

Telefon 028/271345

**Ferien-, Klima- und Badekurort**

3983 Breiten ob Mörel VS

Der Reisende logiert im einzigen Gasthof des Dorfes. Und fragt beiläufig: «Nachtläbe git allwäg nid i däm Kaff?»

Antwortet der Wirt: «Mer händ ei gsha, aber es isch vor e paar Wuche uf Züri züglet.»